

## 2. Tag Euro-Cup am Gardasee:

Heute am zweiten Tag war wieder wunderbares Gardasee-Segelwetter: 35 Grad, und Wind um die 5 Bft.

Pünktlich um 13h wurde der erste Start angeschossen. Wir kamen gut vom Start weg hatten aber Pech bzw. waren unfähig bei der Ansteuerung an die Luvtonne. Die sicher geglaubte Position 2 war futsch und wir rundeten an 5. Auf dem Downwind lief es gut wir kamen an zweiter/dritter Stelle unten an. Doch der Spi klemmte mal wieder. Das über Nacht vom Segelmacher reparierte blaue Tuch zicke, wir fuhren wieder drüber und gleichzeitig machte Thilo Schwimmübungen im Gardasee. Doch Simon löste das Problem vorne zügig und Thilo kletterte hinten wieder in die Kiste und es ging zurück auf die Kreuz. Gut platzierte Wenden brachten uns zurück auf Platz 2. Der Angriff auf den Ersten kam zu spät und wir beendeten das Rennen auf dem zweiten Platz.

Im zweiten Rennen klappte dann zur Abwechslung mal alles und wir ersegelten einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg.

In der dritten Wettfahrt passte es dann wieder nicht so gut. Der Start war nicht schlecht, aber unsere Streamline wollte nicht so wie wir, irgendetwas - wir wissen es nicht - passte nicht am Trimm. Zudem kam noch die falsche Seite an der Kreuz. Die unschöne Folge: Platz 6 am Luvfass! Auf dem folgenden Downwind holten wir nichts, wieder die falsche Seite (nicht an der Wand). Auf der zweiten Kreuz verholten wir uns auf 5 und konnten dann auf dem letzten Vorwindkurs mit einer gut platzierten Halse zwei weitere Boote kassieren. Platz 3 in dieser Wettfahrt.

Insgesamt liegen wir nun auf Platz 2 mit drei Punkten Rückstand auf die 2055. Ein Punkt hinter uns liegt die Streamline 2047. Theoretisch ist morgen mit 2 Wettfahrten noch alles möglich.